

## Über **iptanz**

Seit der Gründung der freien Tanzkompanie **iptanz** durch die Choreografin Ilona Pászthy und den bildenden Künstler miegL, entstehen besondere künstlerische Koalitionen: Tanz trifft Bildende Kunst, trifft Film, trifft Wissenschaft - Tanz sucht ungewöhnliche Orte und die Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten künstlerischen und strukturellen Konzepten. Mit diesem Anspruch entstehen eine Vielzahl abendfüllender Tanzproduktionen, in denen die unterschiedlichen künstlerischen Ansätze im choreografischen Prozess ineinandergreifen und zu interdisziplinären Gesamtwerken werden. Der künstlerische Hintergrund von Ilona Pászthy durch ihr Studium der Illustration und Malerei sowie des zeitgenössischen Tanzes prägt ihr choreografisches Arbeiten.

Für die inhaltliche Weiterentwicklung sucht sie stetig nach neuen Formen der Kooperation auf künstlerischer, struktureller, wie auch auf interdisziplinärer Ebene. Inhaltlich stets anknüpfend an aktuelle gesellschaftspolitische Themen steht im Vordergrund, die Konzeptionen so zu gestalten, dass sie sich an unterschiedliche räumliche Gegebenheiten anpassen können.

Es entstehen zeitgenössische Tanzprojekte im öffentlichen Raum, in site-specific Räumen oder auch als Installationen im klassischen Bühnenraum. Wie kann der begehbare Bühnenraum den Zuschauer\*innen ein intimeres und unmittelbareres Erlebnis von Tanz, Bühnenraum und Künstler\*innen ermöglichen? Und wie kann ein diverseres und interkulturelles Publikum erreicht werden? Publikumbildende Maßnahmen u.a. physisch-sinnliche Einführungen sowie Formate zur Barrierereduktion wie Audiodeskriptionen ergänzen die Produktionen.

### Das **silence** -Team

**Künstlerische Leitung, Choreografie** Ilona Pászthy **Performance** Anika Bendel, Isabella Compagnoni, Anna Degen, Tom Diener, Ilona Pászthy, Maria Sauerland, Diana Treder **Begleitteam, Produktionsleitung, PR, Workshopleitung** Marguérite Apostolidis **Grafik** miegL

**silence** ist gefördert durch



Mit freundlicher Unterstützung: Kulturkosmos Müritz e.V. und den Veranstalter\*innen Der Stadtfete, Schwerin.

Workshop gefördert im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben: Ein Projekt der Partnerschaft für Demokratie der Hansestadt Anklam in Kooperation mit dem Amt Anklam-Land, Kooperationspartner für den Workshop: Demokratiebahnhof, Jugend und Kulturzentrum Anklam e.V.



Projektpreis und Gastspiel - Hin&Herzo Festival - Amt für Stadtmarketing und Kultur der Stadt Herzogenaurach, Gastspiel - re:festival, Tafelhalle in Nürnberg



**iptanz** wird vertreten von iDAS und ist Mitglied im Netzwerk von Barnes Crossing e.V.



Fotos: Apostolidis, de Matteis, Rottenkolber, TOM



# silence

eine slowmotion Performance

von **iptanz**

## silence 6-stündige slowmotion -performance im öffentlichen Raum

WEM GEHÖRT DER ÖFFENTLICHE RAUM?

WAS BEDEUTET „ANDERS SEIN“ UND WIE GEHEN WIR DAMIT UM?

WAS BEDEUTET TOLERANZ?

WAS BEDEUTET FREIHEIT UND DEMOKRATIE?

WIE VIELE GENERATIONEN SIND NÖTIG, EIN KRIEGSTRAUMA AUFZULÖSEN?

WAS ALSO IST UNSER ERBE?

Mit **silence** wird der Körper zum Schauplatz für Macht, Konflikt, Widerstand und Angriff, die Körperbilder konfrontieren den Zuschauer ungefragt. Ein Umstand, der stets Begleiter von Gewalt ist. Durch die Entzerrung und extreme Verlangsamung der Bewegungsabläufe können die Betrachtenden im performativen Raum ihren Standort frei wählen, können begleiten, eintauchen in die Erzähkraft der sich langsam verwandelnden Bilder und ihren eigenen Gedanken nachgehen. Gleichzeitig dringen diese Körperbilder langsam und stetig in den Lebensraum ein und konfrontieren den Zuschauer ungefragt. Ein Begleiteteam steht für Gespräche und Informationen bereit.

2015 entstand **silence** als 12-stündige Slowmotion -Parcour im öffentlichen Raum. 2021 wurde daraus eine 6-stündige Adaption rekonstruiert und 2022 in Wismar, Rostock und Schwerin realisiert. Im Juli 2023 wird **silence** im öffentlichen Raum von Schwerin, Rostock, Güstrow, Anklam, Stralsund und Hannover zu sehen sein. **iptanz** hat mit **silence** den Kulturpreis auf dem **Hin&Herzo** Festival in Herzogenaurach gewonnen und ist als Gastperformance in der Tafelhalle in Nürnberg zu erleben. <https://ip-tanz.com/2015/silence-2/>

„Manchmal kombiniert sich das Quartett auf dem Pflaster oder an Mauern, dass es wie im Kampf aussieht. Jemand dominiert, jemand wird unterworfen, jemand bleibt liegen, wird zurückgelassen. Die stille Brutalität der Nichtbeachtung. Solche Bilder baut die als Einheit fungierende Gruppe auf und ab nach eigener Entscheidung. ... Im Grunde erforschen die Künstlerinnen diese öffentlichen Räume samt ihrer Bevölkerung. Sie tasten sie ab, lenken die Blicke auf das, was ist – und sonst nicht beachtet wird vor lauter Geschäftigkeit: Dinge, Verhalten... (Melanie Suchy/Kölner Stadtanzeiger/7. August 2021)

WORKSHOP in Anklam (kostenfrei). In diesem Jahr wird als soziokulturelles Begleitprogramm erstmalig das Neue Format "Choreografischer Dialograum" angeboten. **iptanz** und der Demokratiebahnhof Anklam e.V. lädt das Publikum vor Ort in einen Reflexionsraum im Rahmen eines 3-stündigen Workshops ein. Gemeinsam erforschen wir die künstlerischen Hintergründe und Arbeitsweisen zu den gesellschaftspolitischen Themen der Performance.

### HANNOVER

Sa., 08.07.2023 - 12 – 18 Uhr

### ROSTOCK

Mo., 10.07.2023 - 12 – 18 Uhr

### GÜSTROW

Di., 11.07.2023 - 12 – 18 Uhr

### SCHWERIN

Mi., 12.07.2023 - 13 – 19

### ANKLAM

Do., 13.07.2023 - 12 – 18 Uhr

### STRALSUND

Sa., 15.07.2023 - 12 – 18 Uhr

### HERZOGENAURACH

hin&herzo das kulturfestival  
Sa., 23.09.2023 - 14 – 20 Uhr

### NÜRNBERG

re:festival  
Fr., 29.09.2023

Die Routen finden Sie hier 

Infos und Termine

Kontakt

## silence - auf einen Blick

Fußgängerzone

zwischen Steintor und Kröpke

Fußgängerzone - zwischen Neuem Markt und Kröpeliner Tor

Fußgängerzone

zwischen Pferdemarkt und Marktplatz

Fußgängerzone - zwischen Schloßstraße Puschkinstraße und Markt

Fußgängerzone

am Markt

Fußgängerzone - Ossenreyerstraße zwischen Alter und Neuer Markt

### WORKSHOP ANKLAM

Fr., 14.07.2023 - 15 – 18 Uhr

kostenfrei

Innenstadt - Hauptstraße

hin&herzo-Entdeckungsraum

Tafelhalle Nürnberg

<https://www.instagram.com/iptanz/>

[www.ip-tanz.com](http://www.ip-tanz.com)

[produktionsleitung@ip-tanz.com](mailto:produktionsleitung@ip-tanz.com)

## BEGLEITPROGRAMM „CHOREOGRAFISCHER DIALOGRAUM

- 3-stündiger Workshop - **kostenfrei** -

**unter der Leitung der Choreografin** Ilona Pászthy in Zusammenarbeit mit Marguerite Apostolidis und Stephanie vom Demokratiebahnhof Anklam e.V.

**iptanz** und der Demokratiebahnhof Anklam e.V., der sich aktiv für Demokratie und Teilhabe engagiert, lädt das Publikum vor Ort im Rahmen eines 3-stündigen Workshops zu einem gemeinsamen Erlebnisraum ein. Hier können gesellschaftspolitische Themen der Performance, choreografische und künstlerische Herangehensweisen und persönliche Eindrücke miteinander geteilt und kritisch betrachtet werden. Das Format ist offen für Interessierte Menschen ab 14 Jahren. Es ist keine Vorbildung notwendig.

**WANN?** Freitag, 14.07.2023 von 15 - 18 Uhr

**WO?** Demokratiebahnhof Anklam e.V., Bahnhofstraße 1, 17389 Anklam

**ACHTUNG:** begrenzte Teilnehmer\*innenzahl, Anmeldung unbedingt erforderlich bei Stephanie (freut sich auf Anrede ohne Pronomen) [stephanie@demokratiebahnhof.de](mailto:stephanie@demokratiebahnhof.de)  
Tel.: 0157 54177880

